

Stadtarchiv Brandenburg an der Havel



Findbuch

VEB Brandenburger Mühlenwerke

(21.22.)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	III
1. Firma A. Tiede, Brandenburger Mühlenwerke (1845-1946).....	1
1.1. Privatunterlagen der Familie Tiede	1
1.2. Schriftverkehr mit Behörden und anderen Adressaten	3
1.3. Wasserbauangelegenheiten.....	6
1.4. Grundstücksverwaltung und Baumaßnahmen	9
1.4.1. Grundstücksverwaltung	9
1.4.2. Baumaßnahmen	13
1.5. Personal	16
1.6. Produktion.....	17
1.7. Finanzen und Versicherungen	17
1.7.1. Finanzen.....	17
1.7.2. Versicherungen.....	19
2. Firma Franz Heidrich, Große Mühle (1899-1972).....	20
2.1. Baumaßnahmen	20
2.2. Produktion.....	20
2.3. Versicherungen	21
2.4. Finanzen	22
3. VEB Havelmühle (1972-1978).....	25
3.1. Personal	25
3.2. Produktion.....	25
3.3. Finanzen	26
4. VEB Brandenburger Mühlenwerke (1946-1990)	28
5. Märkische Mühlen GmbH (1990).....	30

Vorwort

1. Bestandsbildner

Der VEB Brandenburger Mühlenwerke steht am Ende der nahezu 900 Jahre alten Tradition der Getreidemüllerei in Brandenburg an der Havel. Zeichnete sich die Brandenburger Mühlenlandschaft bis in die Mitte des 19. Jh. noch durch eine gewisse Heterogenität aus, gelang es den Brüdern Arno Tiede (1866-1916) und Paul Tiede (1870-1944) zu Beginn des 20. Jh., alle nördlich der Dominsel gelegenen Getreidemühlen in ihrer Hand zu vereinigen und in den Folgejahren die fortan auch mit dem Beinamen (vereinigte) Brandenburger Mühlenwerke betitelte Firma A. Tiede zu einem der modernsten Mühlenbetriebe der Mark Brandenburg weiterzuentwickeln. Im Sommer 1945 wurde die Firma A. Tiede unter treuhänderische Verwaltung gestellt, bald darauf enteignet und die den VEB Brandenburger Mühlenwerke umgewandelt.

Die Firma Franz Heidrich, deren Gründer Franz Alexander Heidrich 1898 die Große Mühle am Mühlenendamm südlich der Dominsel erworben hatte, traf ein ähnliches Schicksal, allerdings erst im März 1972, als die Familie Heidrich unter Druck der Stadt Brandenburg die letzten ihr verbliebenen Anteile am Unternehmen verkaufen musste. Die Firma Franz Heidrich wurde anschließend in den VEB Havelmühle überführt, welcher wiederum im April 1978 in den VEB Brandenburger Mühlenwerke eingegliedert wurde.

Nach der Wiedervereinigung startete man den Versuch, den ehemaligen VEB Brandenburger Mühlenwerke in eine eigenständige und wettbewerbsfähige GmbH umzuwandeln. Die geplante Gründung einer Märkische Mühlen GmbH Brandenburg wurde jedoch nicht verwirklicht, stattdessen fusionierte man unter dem Namen "Brandenburger Mühlenwerke" mit der Flechtorfer Mühle in Lehre, Niedersachsen. Diese deckte allerdings mit ihren Produktions- und Lagerkapazitäten den Markt in Berlin und Brandenburg bereits alleine, weshalb die Brandenburger Mühlenwerke am 30. Juni 1993 endgültig geschlossen wurden.

2. Bestand und Bearbeitung

Die Verzeichnungseinheiten dieses Bestands wurden dem Stadtarchiv am 16.06.2020 durch Frau Gabi Gierke sowie am 16.10.1995 durch den Liquidator der Brandenburger Mühlenwerke Johannes Reichenwallner übergeben. In beiden Fällen befanden sich die Aufzeichnungen nicht mehr in ihrer ursprünglichen Ordnung, einige Akten wurden möglicherweise auch inhaltlich umstrukturiert. Die Übernahme der Unterlagen des VEB Havelmühle ist im Stadtarchiv nicht dokumentiert.

Die Bestandsbearbeitung erfolgte in der Zeit von Oktober 2021 bis Februar 2022. Insgesamt umfasst der Bestand sechs laufende Meter bzw. 221 Verzeichnungseinheiten, von denen zusammen in etwa ein Drittel auf die Firma Franz Heidrich (46) und den VEB Havelmühle (26), entfällt. Der überwiegende Teil der Aufzeichnungen stammt von der Firma A. Tiede aus der ersten Hälfte des 20. Jh. (138 VE), ein inhaltlicher Schwerpunkt sind Grundstücks- und Gebäudeverwaltung sowie bei Bau- und Wasserbau-Angelegenheiten.

Aufgrund der vorarchivischen Bestandsgeschichte ließ sich die ursprüngliche Aktenordnung nicht rekonstruieren. Sofern die Registratur-Signaturen Rückschlüsse auf die Registraturordnung erlaubten, wurden sie in der nach dem abstrakt systematisierenden Prinzip erstellten Systematik berücksichtigt. Innerhalb der Systematikgruppen sind die Verzeichnungseinheiten in aufsteigender Reihenfolge chronologisch geordnet. Auf Kassationen im Rahmen der Bestandsbearbeitung wurde aufgrund der Bedeutung des Mühlenwesens für die Brandenburger Stadtgeschichte und des für das regionale Industriegebiet exemplarischen Charakters dieses Bestands weitestgehend verzichtet. Nicht in den Bestand aufgenommen wurden Objekte, Doubletten der Zeitschrift "Deutscher Roland", Druckschriften ohne Bezug zum Bestandsbildner sowie eine Akte mit aufgrund von Materialalterung unlesbar gewordenen Kopien von Dampfkessel-Konstruktionszeichnungen.

Akten mit personenbezogenen Inhalten sind nach §10, Absatz 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes für die Nutzung zurzeit unter Umständen noch ganz oder teilweise gesperrt.

Zitiervorschlag: "StABRB" für Stadtarchiv Brandenburg an der Havel, "21.22." als Bestandsbezeichnung, gefolgt von der Nummer der Akteneinheit, z. B.: "StABRB 21.22., Nr. 112".

Weiterführende Literatur:

- Kusior, Wolfgang: Die Stadt Brandenburg im Jahrhundertrückblick. Streiflichter durch eine bewegte Zeit, Berlin 2000. (= StABibBRB B.297)
- Geiseler, Udo; Heß, Klaus (Hrsg.): Brandenburg an der Havel. Lexikon zur Stadtgeschichte, Berlin 2008. (= StABibBRB B.62)
- Dietrich, Frank: Aus der Geschichte der Brandenburger Mühlenwerke. Die Mühle der Familie Tiede (JBHV (NF) 14), 2005, S. 154-160.
- Cante, Marcus: Stadt Brandenburg an der Havel. Teil 1: Dominsel - Altstadt - Neustadt (Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland. Denkmale in Brandenburg 1), Worms 1994. (= StABibBRB B.146 1/2)
- Heidrich, Franz Alexander; Heidrich, Franz Joachim: Auszug aus der Chronik der Müllerfamilie Heidrich. Zittau - Pfortmühle, Brandenburg (Havel) Große Mühle 1673 - 1981 (JBHV (NF) 8), 1999, S. 138 - 142.
- Müller, Wolfhart: Paul Tiede und die Brandenburger Mühlen. Ein Leben und ein Werk. Festschrift mit 38 Fotos für Paul Tiede zum 50-jährigen Arbeitsjubiläum, Brandenburg 1938. (=StABRB 21.22.-10)
- Wall, Giesela: BRAND NEU. Die Ausstellung der GSW und die Große Mühle in Brandenburg (Kulturspiegel 10/1991), 1991, S. 2-6.

1. Firma A. Tiede, Brandenburger Mühlenwerke (1845-1946)

1.1. Privatunterlagen der Familie Tiede

StABRB 21.22., Nr. 136

Kostenaufstellungen zum Bau eines Landhauses von Hermann Kähne

ohne Datum

StABRB 21.22., Nr. 144

Mappe mit 18 Fotografien insbesondere der Tiede'schen Mühlen

ohne Datum

StABRB 21.22., Nr. 221

Serie von neun Bildern von Brandenburger Sehenswürdigkeiten, nachkoloriert, in einem Rahmen (48x37,5 cm)

Abbildungen: St. Johannis / St. Johanniskirche, Neustädtisches Rathaus, Altstädtisches Rathaus, Dom, "Der neue Krug" Wilhelmsdorf, St. Jakob / Jakobskapelle / Verrückte Kapelle, Lange Brücke (vom Schleusenwall gesehen), Katholische Pfarrkirche und Töcherschule, Altstadt (von der Burgmühle gesehen).

[1800 - 1900]

StABRB 21.22., Nr. 47

Testament und Nachlass von August Tiede

Enthält auch: Gerichtssache wegen der Eintragung Minna Tiedes in das Firmenregister (1891). - Rechnungen der Firma G. Fischer & Comp. (1893). - Kaufvertrag zwischen August Tiede und seinen Söhnen August, Ernst und Karl über die Burgmühle (1865).

1865 - 1893

StABRB 21.22., Nr. 14

Begleitschreiben zur Übergabe einer Gedenkmünze anlässlich der Teilnahme des Gefreiten Fritz Wilhelm Semmle am deutsch-französischen Krieg 1870/71

1872

StABRB 21.22., Nr. 46

Schriftverkehr zwischen Arno Tiede und Emil Kampffmeyer betreffs Testament von August Tiede

Enthält auch: Schreiben von Emil Kampffmeyer an August Tiede (1872).

(1872), 1891 - 1893

StABRB 21.22., Nr. 51

Vormundschaft von Minna Tiede für Paul Tiede

Enthält auch: Testament von August Tiede und Minna geb. Schlemmer (1891).

1891 - 1893

StABRB 21.22., Nr. 13

Militärpass Fritz Wilhelm Semmle, nachträglich korrigiert zu Fritz Wilhelm Wissel

1905

StABRB 21.22., Nr. 129

Festschrift zum 25. Stiftungs-Fest des Brandenburger Radfahrer-Vereins von 1884

Darin: Dankschreiben des [Redakteurs] Lienke mit Briefkopf des Brandenburger Anzeigers an Paul Tiede anlässlich der Rückgabe der Festschrift (1937). - Eintrittskarte für die XI. Olympiade in Berlin vom 6. August 1936.

1909 - 1937

StABRB 21.22., Nr. 20

Persönliche Unterlagen von Hermann Kähne

Enthält: Klassenfoto der Oberprima der Vereinigten Städtischen Gymnasien von Saldern'sches Realgymnasium und städtisches Gymnasium (1910). - Zeugnis der Reife (1914). - Hospitationsbescheinigungen (1919-1920). - Bescheid zur Entlassung aus dem Justizdienst (1920).

1910 - 1920

StABRB 21.22., Nr. 140

Paul Tiede: Denkschrift zum Gesellschaftsvertrag der Firma A. Tiede

[ca. 1920]

StABRB 21.22., Nr. 40

Arno-Tiede-Stiftung

Enthält v. a.: Unterstützungsgesuche und -bescheide.

1916 - 1937

StABRB 21.22., Nr. 153

Ansichten der Mühlen an der Krakauer Straße (Burmühle, Mittelmühle, Krakauer Mühle)

Enthält: Postkarte mit Ansicht der Burmühle und der Mittelmühle anlässlich der Tausendjahrfeier der Stadt Brandenburg (1929). - Zwei Luftbildaufnahmen der Dominsel mit Burmühle und Mittelmühle (ohne Datum). - Ansicht des VEB Brandenburger Mühlenwerke aus DDR-Zeit (ca. 1952-1990).

1929 – [vor 1990]

StABRB 21.22., Nr. 2

Auszüge und Abschriften aus Kirchenbüchern und Personenstandsregistern zur Familie Tiede

Enthält auch: Ahnentafel mit Ahnenliste von Paul Tiede. - Sterbeurkunde Paul August Franz Tiede (1944) und Elise Clara Margarethe Tiede geb. Wissel (1960).

1934 - 1939, (1944, 1960)

StABRB 21.22., Nr. 89

Filmaufnahme von Personen, die einen Luftschutzraum am Grillendamm 18 (Villa Kähne) verlassen, und Übungen der Betriebsfeuerwehr an der Burmühle (AGFA 16mm schwarz-weiß Film, 3:15 Minuten)

[um 1940]

StABRB 21.22., Nr. 130

Eintragung des Tiede'schen Familienwappens in die Deutsche Roland-Wappenrolle

Enthält u. a.: Anmerkungen zum Stammbaum Paul Tiede (ohne Datum). - Zeitschrift "Deutscher Roland", Jahrgang 38 VII-VIII und XI-XII sowie Jahrgang 39 VIII-IX.

1937 - 1939

StABRB 21.22., Nr. 1
**Festschrift "Paul Tiede und die Brandenburger Mühlen. Ein Leben und ein Werk" von
Wolfhart Müller (34,5 x 24,5 cm), ohne Fotos**
1938

StABRB 21.22., Nr. 10
**Festschrift "Paul Tiede und die Brandenburger Mühlen. Ein Leben und ein Werk" von
Wolfhart Müller, Album (27 x 35 cm) mit 38 Fotos für Paul Tiede zum 50-Jährigen Ar-
beitsjubiläum 1938**
1938

StABRB 21.22., Nr. 11
**Festschrift "Paul Tiede und die Brandenburger Mühlen. Ein Leben und ein Werk" von
Wolfhart Müller, Broschüre (18 x 25 cm) mit Bildern**
[ca. 1938]

StABRB 21.22., Nr. 154
Nachkolorierte Fotografie der Urkunde StABRB Doc. I A Nr. 23 mit Transkription
1938

1.2. Schriftverkehr mit Behörden und anderen Adressaten

StABRB 21.22., Nr. 138
**Genehmigungsschreiben des Magistrats der Stadt Brandenburg an den Mühlenbesitzer
Martin Karow für das Anlegen einer Auffahrt zum Grundstück Grillendamm 3/4**
Enthält auch: Abschrift eines Kaufvertrags zwischen August Heinrich Emil Spitta, Bevollmäch-
tigter der Stadt Brandenburg, und Gustav Schmith, Bevollmächtigter der Bankiers Hermann
Rauff und Carl Knorr, über eine Wiese am Grillendamm 3/4 (1859).
(1859), 1911

StABRB 21.22., Nr. 156
Wertgutachten über die Heidrich'sche Mahlmühle am Mühlendamm (Große Mühle)
Enthält auch: Grundriss der Mühlen- und Speicheranlage.
1899

StABRB 21.22., Nr. 141
Auskünfte über die Geschäfts- und Kreditverhältnisse der Firma A. Tiede
Enthält auch: Notizen zu Vermahlung und Einnahmen (1939, 1942).
1900-1919, 1939-1942

StABRB 21.22., Nr. 103
**Rechtsstreit zwischen Paul Tiede und der Stadt Brandenburg wegen der Aufschüttung ei-
nes alten Mühlenarmes mit Müll im Rahmen von Sanierungsarbeiten**
Enthält auch: Dem Rechtsstreit vorausgegangener Schriftverkehr zwischen Paul Tiede und der
Stadt Brandenburg betreffs Durchstich nahe der Tiede'schen Mühle und Grundstückstausch
(1921-1923). - Bau eines Bootsschuppens am Beetzsee für Adolf Jahn (1902).
1902, 1921 - 1924

StABRB 21.22., Nr. 90

Fischereiberechtigung

Enthält auch: Schriftverkehr mit der Altstädtischen Fischerinnung betreffs Entschädigung der Fischerinnung für Zuschüttungen an der Mittelmühle durch die Firma A. Tiede (1913). - Drei Ausschnitte aus der Rubrik "Eingesandt" des Brandenburger Anzeigers zu den "Nöten der Havelfischer" (1914). - Satzung der Brandenburger Fischerei-Schutz-Genossenschaft (1919).

1905 - 1919

StABRB 21.22., Nr. 79

Schriftverkehr mit dem Stadtbauamt

Enthält u. a.: Kanalisierungsarbeiten und Erneuerung des Straßenbelags. - Aufschüttungen am Grillendamm (1922-1923). - Unterführung des Grillendamms mit einem Getreiderohr (1913). - Löscharbeiten an der Krakauer Mühle (1913).

1910 - 1923

StABRB 21.22., Nr. 102

Schriftverkehr mit dem Magistrat der Stadt Brandenburg

Enthält u. a.: Zuwachssteuer (1914). - Unterführung des Grillendamms mit zwei Getreiderohren und einem Wasserrohr (1914-1915). - Straßenverbreiterung und Reparatur des Mosaikpflasters in der Krakauer Straße (1914). - Beschlagnahme und Meldung von Getreide- und Mehlvorräten (1915).

Enthält auch: Erbpachtberechnungen (1854-1873).

Bd. 3

(1854 – 1873), 1914 - 1915

StABRB 21.22., Nr. 101

Schriftverkehr mit dem Magistrat der Stadt Brandenburg

Enthält u. a.: Unterführung des Grillendamms mit einem Getreiderohr (1916, 1927). - Antrag auf Urlaub von der Front für den Schiffseigner Friedrich Werthmann (1916). - Rundschreiben des Magistrats betreffs Kriegspatenschaft, Wohnungsnot und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit (1916-1920). - Auskunft über die Vermahlung von rumänischem Getreide (1916). - Gewerbliche Betriebszählung (1917). - Streit über die Zuständigkeit für die Straßenreinigung (1917-1920). - Bergung eines Wracks aus dem Domstreg (1917). - Unterführung der Krakauer Straße mit einem Getreiderohr (1917). - Hypothek für das Grundstück Krakauer Straße 2/5 (1919-1920). - Pferdemusterungskommission, Vorspanndienste und Pferdeunfälle (1919-1920). - Kurzarbeit (1920). - Ablehnung einer zugesagten Spende für eine Tritonengruppe aufgrund anhaltender Aufschüttungen des Grillendamms mit Müll seitens der Stadt Brandenburg (1922).

Enthält auch: Schriftverkehr mit dem Leiter der Gewerblichen Fortbildungsschule, v. a. betreffs Freistellung von Mitarbeitern (1916).

Bd. 2

1916 - 1927

StABRB 21.22., Nr. 100

Schriftverkehr mit dem Magistrat der Stadt Brandenburg

Enthält u. a.: Schriftverkehr, u. a. mit dem Oberbürgermeister der Stadt Brandenburg und Stadtbaumeister Basolt, anlässlich des Neubaus der Homeyenbrücke (1935). - Einspruch der Mühlenbesitzer Franz Heidrich und der Firma A. Tiede gegen den Fluchtlinienplan für eine neue Verbindungsstraße zwischen Hammerstraße und Grillendamm (1924). - Mappe, beklebt mit Aufstellungen und Informationsmaterial, u. a. zu Gesamtvermahlung, Verzugszinsen und Getreidepreisen (ca. 1935-1943). - Fotografie einer Auslage von Getreideprodukten im Zusammenhang mit der VVB Getreidearbeit (ohne Datum). - Fotografie von fünf Männern beim Kaffeetrinken vor einer Wand mit Bildern im Zusammenhang mit dem Projekt "Beitrag zur Verwirklichung des Jugendschutzgesetzes" der VVB Getreidearbeit (ohne Datum).

Bd. 1

1923 - 1943

StABRB 21.22., Nr. 16

**Schriftverkehr mit dem Deutschen Wasserwirtschafts- und Wasserkraft-Verband e. V.
(ab 1934 Reichsverband der deutschen Wasserwirtschaft e. V.)**

Enthält auch: Schutzverband der Wassergrundstücksbesitzer. - Mitteilungen des Deutschen Wasserwirtschafts- und Wasserkraftverbandes.

1925 - 1940

StABRB 21.22., Nr. 18

Auskünfte über Person und finanzielle Verhältnisse von Franz Heidrich und dessen Firma

1927 - 1931

StABRB 21.22., Nr. 61

Kraftfahrzeugkriegsbeorderung und Freistellung vom Heeresdienst

Enthält: Notizen und Meldebögen zu Fahrzeugen und Anhängern (1936-1944). - Freistellung von Fahrzeugen vom Heeresdienst (1936-1944). - Versicherungen (1935).

1935 - 1944

StABRB 21.22., Nr. 60

Schriftverkehr und Vertrag mit der Reichsstelle für Getreide, Futtermittel und sonstiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse über die Vermahlung von Mais

1937

StABRB 21.22., Nr. 67

Schriftverkehr mit der Deutschen Verkehrs-Kredit-Bank-AG

1942 - 1945

StABRB 21.22., Nr. 142

Interessensbekundung der Firma A. Tiede für den Ankauf der Grundstücke Domlinden 25 und 23

1944

StABRB 21.22., Nr. 139

Abschriften von Aufstellungen der Dresdner Bank aus der Filiale in Brandenburg zur Bewertung von Grundstücken in Deutschland

1944 - 1945

StABRB 21.22., Nr. 56

Anmeldung von Kriegsschäden

Enthält: Meldungen an das Kriegsschädenamt der Stadt Brandenburg wegen ausstehender Forderungen für Mehllieferungen in die von den Alliierten besetzten westlichen Teile Deutschlands. - Meldung an die Provinzialverwaltung der Mark Brandenburg wegen Entnahme von Getreide und Mehlgaren.

1945

StABRB 21.22., Nr. 32

Übereignungen von Getreideprodukten seitens des Kekswerks Eugen Strohm

1950 - 1951

1.3. Wasserbauangelegenheiten

StABRB 21.22., Nr. 113

Anträge auf Wasserbucheintragungen der Firmen Franz Heidrich und A. Tiede

Enthält auch: Protokoll einer Verhandlung zwischen u. a. einem Vertreter des Königlichen Domänen-Fiskus und Vertretern verschiedener Wirtschaftsbetriebe, unter anderem den Mühlenmeistern Tiede und Knönagel, über Auslegung und Gültigkeit des Stauregulativs für die Havel aus dem Jahr 1832 (1858).

Bd. 2

1858 - 1924

StABRB 21.22., Nr. 155

Regulierung der Havelwasserstände und Instruktionen für den Archenwärter

Enthält u. a.: Gutachten des Ingenieurs Dr. H. Keller zur Einwirkung der Havelregulierung auf die Brandenburger Wassertriebwerke (1922). - Klage der Firmen A. Tiede, Franz Heidrich und A. Reissner Söhne gegen die Fischer Litzmann und Schüller wegen der eigenmächtigen Bedienung der Schützen am großen Überfall (1922). - Klage der Firmen A. Tiede, Franz Heidrich und A. Reissner Söhne gegen den preußischen Landesfiskus wegen Beeinträchtigung ihrer Triebwerke (1922). - Antrag der Wasserstauberechtigten Brandenburgs beim Regierungspräsidenten zu Potsdam zur Veränderung der Stauregulative (1921).

Bd. 1

(1884), 1911 - 1922

StABRB 21.22., Nr. 96

Verlegung der Havelmündung

Enthält u. a.: Entwurf zu einer Verbesserung der Vorflut im Havellande mit Anlagen, u. a. zu Wasserständen und Stromprofilen, von Wasserbauinspektor [Gustav] Tolkmitt (1892). - Situationsplan der Mühlen der Herren P. Griess & Moewes, Rathenow (1891).

1891 - 1892

StABRB 21.22., Nr. 71

Wasserbauangelegenheiten im Rahmen des Umbaus der Burgmühle

1908 - 1910

StABRB 21.22., Nr. 123

Regulierung der Havelwasserstände und Instruktionen für den Archenwärter

Enthält u. a.: Wasserpolizeiliche Genehmigung und Unschädlichkeitserklärung für den Bau einer Entwässerungsanlage und das Einleiten von flüssigen Stoffen in die Havel (1938, 1944). - Klage der Brandenburger Mühlenbesitzer gegen den preußischen Landesfiskus wegen Beeinträchtigung ihrer Triebwerke aufgrund der Regulierung des Havelwasserstandes (1922-1923). Bd. 2

1923

StABRB 21.22., Nr. 120

Abfassung einer Denkschrift durch den Sachverständigen Ingenieur H. Keller in Vorbereitung auf eine Klageschrift für die Anerkennung der Staurechte der Brandenburger Mühlenbesitzer und deren Eintragung im Wasserbuch

1923 - 1924

StABRB 21.22., Nr. 112

Anträge auf Wasserbucheintragungen der Firmen Franz Heidrich und A. Tiede

Enthält auch: Skizzen der Mühlengerinne von Burgmühle, Mittelmühle und Rieselspeicher. Bd. 1

1924

StABRB 21.22., Nr. 119

Schriftverkehr mit dem Ingenieur H. Keller betreffs eines Gegengutachtens des Wasserbauamts Potsdam über die Anerkennung der Staurechte der Brandenburger Mühlenbesitzer und deren Eintragung im Wasserbuch

1924 - 1925

StABRB 21.22., Nr. 122

Berufung des Baurats R. Toepel zum Sachverständigen im Rechtsstreit der Brandenburger Mühlenbesitzer um Anerkennung ihrer Staurechte und deren Eintragung im Wasserbuch

Enthält u. a.: Entwurf einer Klageschrift der Firma A. Tiede, Franz Heidrich, Firma A. Reißner, Mostrichfabrik Heymann Pintus und Dr. Spitta aus Brandenburg gegen den Freistaat Preußen wegen rechtlicher Anerkennung ihrer Stauberechtigung (1925).

1925

StABRB 21.22., Nr. 121

Rechtsstreit der Brandenburger Mühlenbesitzer um Anerkennung ihrer Staurechte und deren Eintragung im Wasserbuch

Enthält u. a.: Schriftverkehr mit dem Sachverständigen Baurat Toepel sowie den Rechtsanwälten R. und J. Josephson und S. Cohn. - Klageschrift Firma A. Tiede und Mühlenbesitzer Franz Heidrich gegen das Deutsche Reich wegen Anerkennung des Staurechts der Mühlenbesitzer (1932). - Querprofile der Zuflüsse zu den Mühlen (1928).

1926 - 1932

StABRB 21.22., Nr. 69

Schadensersatzforderungen wegen durch den Ausbau der Havel entstandener Schäden (Eisversetzung)

Enthält u. a.: Schriftverkehr mit dem Wasserstraßenamt Genthin, dem Preußischen Wasserbauamt und dem Regierungspräsidenten als Chef der Verwaltung der Märkischen Wasserstraßen. - Klage der Landwirtschaftlichen Stärkefabrik "Brandenburg" und der Firma Eduard Pfaffe gegen das Deutsche Reich, Wasserstraßenverwaltung, wegen Entschädigung für durch den Ausbau der Havel entstandener Nachteile (Klageschrift und Urteil).

1927 - 1942

StABRB 21.22., Nr. 97

Aufzeichnungen zu Wasserstand und Wetter

1932 - 1936

StABRB 21.22., Nr. 118

Gerichtssache Firma A. Tiede und Mühlenbesitzer Franz Heidrich gegen das Deutsche Reich wegen Anerkennung der Staurechte der Brandenburger Mühlenbesitzer und deren Eintragung im Wasserbuch

Enthält u. a.: Abschrift des Urteils des Landgerichts Potsdam vom 25. Mai 1934. - Widerspruch gegen die vom Landgericht festgesetzte Verteilung der Anwalts- und Gerichtskosten (1934). - Ablösung des klageführenden Rechtsanwalts R. Josephsohn durch die Rechtsanwälte Kennes und Tiemann (1933-1934).

1933 - 1936

StABRB 21.22., Nr. 116

Sachverständigengutachten von Baurat R. Bergius zu einem Vorschlag des Wasserbauamts Rathenow zur Regelung des Wasserstandes und zum Staurecht der Brandenburger Mühlenbesitzer

1935

StABRB 21.22., Nr. 114

**Anträge auf Wasserbucheintragungen der Firmen Franz Heidrich und A. Tiede
Bd. 3**

1936

StABRB 21.22., Nr. 59

Gutachten über den Wert der Wasserkraft und den Wirkungsgrad der Wasserräder

Enthält: Gutachten und Schriftverkehr mit den Ingenieuren Max Grevemeyer und H. Korn sowie Ministerialrat a. D. J. Wilhelm van Heys.

1936 - 1943

StABRB 21.22., Nr. 98

Aufzeichnungen zu Wasserstand und Wetter

1937 - 1941

StABRB 21.22., Nr. 72

Schriftverkehr mit den Wasserstraßenämtern Rathenow und Genthin

Enthält u. a.: Kläranlage des Werksgemeinschaftshauses (1942-1944). - Wasserstand und Winterstau (1941-1942). - Ankauf der Staurechte durch die Brandenburger Mühlenbesitzer (1939-1941).

1939 - 1944

StABRB 21.22., Nr. 99

Aufzeichnungen zu Wasserstand und Wetter

1942 - 1945

StABRB 21.22., Nr. 117

Schriftverkehr mit dem Wasserstraßenamt Brandenburg

Enthält auch: Wassernutzungsentgelt sowie Einspruch gegen die Erhebung von Wassernutzungsentgelten (1948-1949). - Plan der Gewässer rund um die Tiede'schen Mühlen mit Abbildungen der Verhältnisse in den Jahren vor 1878, 1878-1880, 1910-1911 und nach 1928 (ohne Datum). - Karte der Gewässer östlich von Krakauer Mühle und Burgmühle mit Tiefenlinien (1948). - Abzeichnung eines Situationsplans der Gewässer östlich von Krakauer Mühle und Burgmühle aus dem Jahr 1835 (1948). - Karte der Gewässer rund um die Tiede'schen Mühlen mit der Darstellung geplanter Maßnahmen zur Umleitung und Regulierung des Havelstroms aus dem Jahr 1939 ([1948]). - Plan mit Querprofilen und Messstellen in den Mühlenarmen oberhalb Brandenburgs (1948).

1948 - 1949

StABRB 21.22., Nr. 108

Einspruch gegen die Erhebung von Wassernutzungsentgelt

1949 - 1952

1.4. Grundstücksverwaltung und Baumaßnahmen

1.4.1. Grundstücksverwaltung

StABRB 21.22., Nr. 50

Erbpachtvertrag zur Burgmühle

Enthält auch: Schriftverkehr Rechtsanwalt Schütze (1948). - Veranlagung Kreis-Umsatzsteuer (1910). - Gesellschaftsregistereinträge, u. a. betreffs Zweigstelle in Magdeburg (1863-1875).

1845 - 1948

StABRB 21.22., Nr. 49

Grundstücksangelegenheiten: Burgmühle

Enthält u. a.: Vertrag zwischen dem Domherrn Leo von dem Knesebeck und August Tiede über den Erwerb eines Grundstücks südlich der Burgmühle (1877). - Bau eines Speichers südlich der Burgmühle (1871). - Hypothekenschein Burgmühle (1864).

1864 - 1900

StABRB 21.22., Nr. 160

Kaufverträge

Enthält u. a.: Vertrag über den Erwerb der Krakauer Mühle durch August Ludwig Knönagel von der Stadt Brandenburg (1875). - Vertrag über den Erwerb der Burgmühle durch August, Hermann und Franz Tiede von August Tiede (1865). - Vertrag über den Erwerb der Anteile von Hermann und Franz Tiede an der Burgmühle durch August Tiede (1874). - Notariatsverhandlung über den Erwerb der Grundstücke Grillendamm 8, Grillendamm 1, Grillendamm 9 und Dom 1a durch Paul und Arno Tiede von den Liquidatoren der Brandenburger Mühlengesellschaft August Ludwig Knönagel & Comp. (1898).

Enthält auch: Eintragung von Hermann Kähne als Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft A. Tiede in das Handelsregister (1921).

1865 - 1898, (1921)

StABRB 21.22., Nr. 25

Grundstücksangelegenheiten: Mittelmühle und anliegende Parzellen

Enthält u. a.: Vertragliche Genehmigung für den Bau eines Verbindungsganges zwischen Burg- und Mittelmühle (Überbauerlaubnis) mit Ansicht und Schnitten der Mittelmühle (1912).

Enthält auch: Ehemals der Brandenburger Mühlengesellschaft August Ludwig Knönagel zugehörige Grundstücke nördlich der Mittelmühle entlang der linken Seite der Krakauer Straße mit Schneidemühle, Wagenhaus und drei kleineren Gebäuden.

1873 - 1937

StABRB 21.22., Nr. 81

Erwerb der Krakauer Mühle

Enthält: Schriftverkehr betreffs Erwerb von Grundstücken von der insolventen Brandenburger Mühlengesellschaft August Ludwig Knönagel (1898-1899).

Enthält auch: Erwerb der Krakauer Mühle durch August Ludwig Knönagel, u. a. Quittungen und ein Schreiben des Magistrats der Stadt Brandenburg anlässlich der Eintragung im Grundbuch über die vom neuen Eigentümer einzuleitenden Maßnahmen und Reparaturen (1875).

1875, 1899

StABRB 21.22., Nr. 21

Grundstücksangelegenheiten: Krakauer Mühle und anliegende Parzellen

Enthält auch: Abschrift eines Vertrags zum Abriss der Sägemühle "Alte Mühle" (1875). - Auflistung der zur Firma A. Tiede gehörigen Gebäude mit Bezeichnung, Hausnummer, Grundbuchblatt, Katasteramt und Größe (ca. 1908). - Erwerb der Krakauer Mühle (1899).

(1875), 1899 - 1937

StABRB 21.22., Nr. 48

Abschriften von Grundbucheinträgen

Enthält auch: Abschrift des Testaments von August Tiede und Minna geb. Schlemmer (1890).

1880 - 1932

StABRB 21.22., Nr. 24

Grundstücksangelegenheiten: Burgmühle und anliegende Parzellen

Enthält auch: "Speicher Domkurie" am rechten Ufer des Domstrengs, anschließend an die südwestliche Ecke der Burgmühle.

1880 - 1939

StABRB 21.22., Nr. 26

Grundstücksangelegenheiten

Enthält u. a.: Grundstückstausch der Firma A. Tiede mit dem Brandenburger Dampf-Sägewerk (1913). - Erwerb eines kleinen Grundstückes an der Burgmühle ("Wüster Fleck") (1909-1916). - Wohnhaus Ritterstraße 93 (ehemals Adolf-Hitler-Straße 135, davor Ritterstraße 13) (1924-1940). - "Speicher Domkurie" am rechten Ufer des Domstrengs, anschließend an die südwestliche Ecke der Burgmühle (1922). - Rechtsstreit zwischen Paul Tiede und der Stadt Brandenburg wegen der Aufschüttung eines alten Mühlenarmes mit Müll im Rahmen von Sanierungsarbeiten (1924). - Auflistung im Besitz der Firma A. Tiede befindlicher Grundstücke mit Angaben zu Hausnummern und Größe sowie Kataster- und Grundbuchinformationen (ohne Datum).

1881 - 1924

StABRB 21.22., Nr. 22

Grundstücksangelegenheiten: "Prokuristenwohnung" Dom 67 und Speichergebäude Großer Kietz 1 am St.-Petri-Hospital ("Speicher am Hospital")

1893 - 1932

StABRB 21.22., Nr. 23

Grundstücksangelegenheiten: Kleiner Mühlenbruch zwischen Krakauer Straße und Stimmingsgraben östlich der Krakauer Mühle

Enthält u. a.: Verhandlungen über die Grundstücksgrenzen (1934).

1896 - 1936

StABRB 21.22., Nr. 38

Hypotheken

Enthält: Hypotheken zu Grundstücken des Zigarrenfabrikanten Karl Hoppe (Hauptstraße 55 und Grabenstraße 21, 22 und 23). - Testament von Fritz Wissel und Clara Knütter (1919).

1897 - 1927

StABRB 21.22., Nr. 84

Schriftverkehr anlässlich des Erwerbs der Mittelmühle und der dazugehörigen Gebäude und Grundstücke

Enthält auch: Pachtvertrag zwischen Gustav Schmith und Martin Karow über die Mittelmühle und die dazugehörigen Gebäude (ohne Datum).

1911

StABRB 21.22., Nr. 70

Schriftverkehr zum Wiederaufbau der Krakauer Mühle und der Mühlengerinne

Enthält auch: Widerspruch gegen den Bebauungsplan der Stadt Brandenburg für den Grillendamm (1911). - Wasserstand und Staurecht der Brandenburger Mühlenbesitzer (1920-1922).

1911 - 1922

StABRB 21.22., Nr. 42

Grundstücksangelegenheiten: Uferbefestigung Grillendamm 2 (Villa Tiede)

1913

StABRB 21.22., Nr. 39

Verkauf der Keksfabrik

Enthält u. a.: Schriftverkehr zwischen Paul Tide und R. A. Weickert. - Entwürfe zum Kaufvertrag. - Beschreibung und Schätzung des Wertes der zur Keksfabrik gehörenden Gebäude und Maschinen (1902, 1913).

1902, 1913 - 1914

StABRB 21.22., Nr. 43

Grundstücksangelegenheiten: Grillendamm 2 (Villa Tiede)

Enthält u. a.: Auszüge aus den Grundsteuerfortschreibungsverhandlungen für ein Gartengrundstück (Grillendamm 2, später Villa Tiede) sowie für eine im Süden daran anschließende Uferparzelle (1913-1914). - Bau eines Gewächshauses (1935). - Errichtung eines Zauns (1943).

1913 - 1943

StABRB 21.22., Nr. 88

Grundstücksangelegenheiten: Ritterstraße 93 (ehemals Adolf-Hitler-Straße 135, davor Ritterstraße 13)

Enthält u. a.: Fluchtlinienplanung Ritterstraße (1929-1933). - Aufstellung eines Projektions-Apparates für die Firma H. & J. Baltzer (1927). - Bau einer Entwässerungsanlage (1923). - Anbau eines Seitenflügels (1922).

1922 - 1939

StABRB 21.22., Nr. 29

Abschriften von Grundbucheinträgen zu Gebäuden und Grundstücken im Besitz der Firma A. Tiede und der Familie Tiede

Enthält u. a.: Plan mit einer Zusammenstellung von Ausschnitten aus Flurkarten zu den im Besitz der Firma A. Tiede befindlichen Grundstücken (um 1940).

1929 - 1938

StABRB 21.22., Nr. 85

Wasser- und Kanalanschluss Domlinden 18

Enthält u. a.: Gebrauchsabnahmeschein und Bauerlaubnis (1933-1934).

1931 - 1940

StABRB 21.22., Nr. 83

Grundstückstausch mit der Stadt Brandenburg über die noch nicht der Firma A. Tiede gehörenden Gerinne der Mittelmühle

1935 - 1937

StABRB 21.22., Nr. 82

Schriftverkehr anlässlich des Erwerbs eines Wassergrundstücks am linken Ufer westlich der Burgmühle oberhalb der Sporthalle (Burghof 6)

Enthält u. a.: Abschrift des Kaufvertrags (1936).

1935 - 1937

StABRB 21.22., Nr. 44

Anliegerbeiträge für die Grundstücke Grillendamm 1, 2 und 18

Enthält auch: Vermessung der Grenze zwischen einem Grundstück der Ritterakademie Brandenburg und einem Grundstück im Besitz von Paul Tiede zwischen Domstreng und Grillendamm (1941). - Beschreibung und Abschätzung des Wertes der Villa Tiede (Grillendamm 2) für die Feuerversicherung (ohne Datum).

1941 - 1943

StABRB 21.22., Nr. 57

Verzeichnis für Zeichnungen der Mühlen- und Speichergebäude

[nach 1941]

StABRB 21.22., Nr. 68

Grundstück Kirchhofstraße 15, Grillendamm 2, Grillendamm 18

1947 - 1951

StABRB 21.22., Nr. 54

Pacht des Getreidespeichers "Speicher II" (Kirchhofstraße 15)

1949 - 1951

1.4.2. Baumaßnahmen

StABRB 21.22., Nr. 80

Bau eines Pferdestalls am Grillendamm

Enthält: Bauscheine sowie Ansichten und Gebäudeschnitte (1900). - Umbau des Pferdestalls zu einer Garage (1922-1923).

1900, 1922 - 1923

StABRB 21.22., Nr. 104

Umbau der Burgmühle

Enthält: Schriftverkehr mit Bezirksausschuss, Polizeiverwaltung, Königlicher Gewerbeinspektion und Architekt W. Homann, vormals G. Tischer & Co. (1907-1909). - Bauschein mit einem Plan zu Grundriss, Gebäudeschnitt und Fassadenzeichnung (1907).

Bd. 1

1907 - 1909

StABRB 21.22., Nr. 106

Umbau der Burgmühle

Enthält: Baugenehmigung (1908). - Lagepläne, Grundrisse, Gebäudeschnitte und Fassadenzeichnungen (1908-1909).

Bd. 3

1908 - 1909

StABRB 21.22., Nr. 27

Mühlendiagramme

Enthält auch: Vertrag und Kostenaufstellung der Firma Schneider, Jaquet & Cie. für die Anschaffung von Maschinen für die Burgmühle (1908).

1908 - 1933

StABRB 21.22., Nr. 107
Umbau der Burgmühle
Enthält: Kräftepläne.
Bd. 4

1909

StABRB 21.22., Nr. 105
Umbau der Burgmühle
Enthält: Statistische Berechnungen sowie Nachtrag zu den statistischen Berechnungen (1924-1925). - Grundrisse und Gebäudequerschnitt (1924). - Kräfteplan für Wind und Eigengewicht (1924). - Festigkeitsberechnungen der Pfahlrostgründung (1909).
Bd. 2

1909, 1924 - 1925

StABRB 21.22., Nr. 124
Neubau eines Lagerspeichers in direktem Anschluss an die Mittelmühle
Enthält: Pläne, Gebäudeansichten, Grundrisse.
Bd. 1

1912

StABRB 21.22., Nr. 125
Neubau eines Lagerspeichers in direktem Anschluss an die Mittelmühle
Enthält: Grundriss.
Bd. 2

1912

StABRB 21.22., Nr. 127
Neubau eines Lagerspeichers in direktem Anschluss an die Mittelmühle
Enthält: Erläuterungsbericht zum Neubau. - Grundrisse, Gebäudeschnitte und Fassadenzeichnungen.
Bd. 4

1912

StABRB 21.22., Nr. 128
Neubau eines Lagerspeichers in direktem Anschluss an die Mittelmühle
Enthält: Bauschein. - Grundrisse, Gebäudeschnitte und Fassadenzeichnung. - Statistische Berechnungen.
Bd. 5

1912

StABRB 21.22., Nr. 126
Neubau eines Lagerspeichers in direktem Anschluss an die Mittelmühle
Enthält: Strompolizeiliche Genehmigung.
Bd. 3

1912 - 1913

StABRB 21.22., Nr. 17

Statische Berechnungen für den Bau einer Uferbefestigung an der Krakauer Mühle (Rielspeicher)

Enthält auch: Vertrag über die unentgeltliche Übereignung eines Grundstücks an der südwestlichen Ecke des Kleinen Mühlenbruchs gegenüber der Krakauer Mühle durch Paul Tiede und Arno Tiede an die Stadtgemeinde Brandenburg an der Havel (1914).

1914, 1925

StABRB 21.22., Nr. 53

Einrichtung einer Sprinkleranlage in Burgmühle, Mittelmühle und Mehlspeicher durch die Firma Hoffman Sprinkler, Mulhouse ("Mülhausen (Elsass)")

Enthält auch: Schriftverkehr, u. a. mit der Märkischen Isolierfabrik GmbH, betreffs Isolierung der Sprinkleranlagen gegen Frost.

1915

StABRB 21.22., Nr. 78

Errichtung eines Lagerschuppens für Getreide im Kleinen Mühlenbruch zwischen Krakauer Straße und Stimmingsgraben östlich der Krakauer Mühle

Enthält u. a.: Plan mit Grundriss, Querschnitt und Lage des Gebäudes.

1915

StABRB 21.22., Nr. 77

Bauerlaubnis für einen Dachaufbau für das Speichergebäude am St.-Petri-Hospital gegenüber Domlinden 25 (Speicher am Hospital)

Enthält auch: Plan mit Schnitten und Gebäudeansichten (1916).

1916 - 1917

StABRB 21.22., Nr. 86

Anbau eines Transformatorenhäuschens an die Mittelmühle

Enthält u. a.: Gebäudeansicht, Grundriss und Lageplan (1924). - Bauschein und Gebrauchsabnahmeschein (1924).

1924 - 1925

StABRB 21.22., Nr. 87

Erweiterung des Büro- und Kontorgebäudes gegenüber der Burgmühle

Enthält u. a.: Einrichtung einer Wohnung (1932-1933). - Anbau eines Erkers (1929).

1924 - 1933

StABRB 21.22., Nr. 93

Neubau eines Silos zwischen Grillendamm und Krakauer Mühle

Enthält u. a.: Baubeschreibung, Lageplan, Grundriss und Ansicht des Silogebäudes (1938). - Schriftverkehr mit Baufirmen und Verwaltungsstellen (1937-1938). - Reichszuschuss für den Bau von Getreidelagerräumen (1937-1939). - Maschinenhersteller, u. a. Angebote und Kostenvoranschläge (1935-1939).

Bd. 2

1935 - 1939

StABRB 21.22., Nr. 92

Neubau eines Silos zwischen Grillendamm und Krakauer Mühle

Enthält v. a.: Schriftverkehr mit Baufirmen, insbesondere Kostenvoranschläge.
Bd. 1

1937

StABRB 21.22., Nr. 28

Bau eines Werkgemeinschaftshauses (Gefolgschaftshaus)

Enthält: Grundriss, Bauerlaubnis und Bauscheine.

1937 - 1938

StABRB 21.22., Nr. 94

Neubau eines Silos zwischen Grillendamm und Krakauer Mühle

Enthält v. a.: Schriftverkehr mit dem Architekturbüro Paul Schaeffer-Heyrothsberge.
Bd. 3

1938 - 1942

1.5. Personal

StABRB 21.22., Nr. 41

Kriegsbeschädigtenfürsorge

Enthält auch: Fragebogen für den Monatsbericht des Vereins Deutscher Müller (1933). - Hypothekenbrief zum Grundstück "Hauptstraße 57" (1893). - Veranlagung zur Einkommensteuer für Paul Tiede (1893-1896). - Auskünfte über die Firma A. Tiede (1926-1931). - Fotografie von Hermann Kähne (1914).

1893 - 1933

StABRB 21.22., Nr. 73

Alphabetische Auflistung von Personen mit Name und Wohnort

[1. Hälfte 20. Jh.]

StABRB 21.22., Nr. 74

Polizeiliche Auskünfte über neu eingestellte Mitarbeiter

Enthält auch: Rechnungen zur Leistungszulage (1944-1945). - Arbeitszeiterfassung Kriegsgefangene (1944-1945).

1919 - 1945

StABRB 21.22., Nr. 15

Protokollbuch zu betrieblichen Veranstaltungen und Appellen

1933 - 1944

StABRB 21.22., Nr. 131

Quittungskarten von Angestellten zur Invalidenversicherung

Enthält: Kurt Spielberger mit Schreiben der Firma A. Tiede an das Versicherungsamt Brandenburg vom 30. August 1938 betreffs Übersendung der Invalidenkarte (1938). - Gottfried Schulze (1938). - Frieda Grimm (1938). - Karl Ehlers (1940).

1938 - 1940

StABRB 21.22., Nr. 132

Arbeitsbuch Wilhelm Penkert mit Invalidenversicherung Quittungskarte

1939

StABRB 21.22., Nr. 31

Mitarbeiterangelegenheiten ("Gefolgschaft")

Enthält u. a.: Satzung der Müllerei-Pensionskasse (1936). - Schriftverkehr betreffs Kriegsteilnehmer und Volkssturm (1944-1945).

1936 - 1945

StABRB 21.22., Nr. 135

Angestelltenversicherungskarte Lucie Stackebrandt

1942

StABRB 21.22., Nr. 134

Angestelltenversicherungskarte Ilse Matthies

1944

1.6. Produktion

StABRB 21.22., Nr. 19

Warenzeichen

Enthält auch: Flyer "Jetzt gemeinsam in die Zukunft... eine Tradition setzt sich fort" von Flechtorfer Mühle und Brandenburger Mühlenwerken (zwischen 1990 und 1993). - Mehltüte "Sonnengold" der vereinigten Brandenburger Mühlenwerke (ohne Datum).

1910 - 1943, ([1990 - 1993])

StABRB 21.22., Nr. 91

Werbeanzeigen für Tiede-Mehl in der Bäckerpost und der Bäcker- und Konditorei Zeitung

1934 - 1938

StABRB 21.22., Nr. 219

Mehlsack "Weizenmehl Type 550" Brandenburger Mühlenwerke

[vor 1994]

1.7. Finanzen und Versicherungen

1.7.1. Finanzen

StABRB 21.22., Nr. 45

Feststellungslisten zum Betriebskapital

1875 - 1931

StABRB 21.22., Nr. 5 Monatsbilanzen	<i>1880 - 1891</i>
StABRB 21.22., Nr. 6 Monatsbilanzen	<i>1891 - 1900</i>
StABRB 21.22., Nr. 109 Bestandskonten	<i>1898 - 1915</i>
StABRB 21.22., Nr. 3 Jahresbilanzen Enthält auch: Liste mit am 1. Januar 1915 noch unerledigten Außenständen und unerledigten Guthaben vom 1. Juli 1913, dem Bilanzbuch beigelegt im Februar 1915.	<i>1898 - 1915</i>
StABRB 21.22., Nr. 7 Monatsbilanzen	<i>1900 - 1908</i>
StABRB 21.22., Nr. 8 Monatsbilanzen	<i>1908 - 1914</i>
StABRB 21.22., Nr. 9 Monatsbilanzen	<i>1914 - 1943</i>
StABRB 21.22., Nr. 4 Jahresbilanzen	<i>1916 - 1931</i>
StABRB 21.22., Nr. 12 Geschäftsbuch Umsatzsteuer	<i>1919 - 1950</i>
StABRB 21.22., Nr. 133 Kontobuch zum Verwaltungskonto	<i>1921 - 1932</i>
StABRB 21.22., Nr. 75 Monatsbilanzen Enthält auch: Zusammenstellung Gebäudetaxen (1939).	<i>1939 - 1944</i>

StABRB 21.22., Nr. 76
Monatsabschlüsse

1943 - 1944

StABRB 21.22., Nr. 52
Finanzamt und Steuern
Enthält auch: Unkostenaufstellung (1946).

1943 - 1947

1.7.2. Versicherungen

StABRB 21.22., Nr. 30
Abschätzung des Wertes der Maschinen und Gebäude der Firma A. Tiede

1938

StABRB 21.22., Nr. 65
Schriftverkehr mit der Allgemeinen Versicherungs- und Aktiengesellschaft Gerling-Konzern

1941 - 1945

StABRB 21.22., Nr. 62
Schriftverkehr mit der Agrippina-Gruppe betreffs Kfz-Versicherung
Bd. 1

1942 - 1943

StABRB 21.22., Nr. 63
Schriftverkehr mit der Agrippina-Gruppe betreffs Kfz-Versicherung
Bd. 2

1943 - 1945

StABRB 21.22., Nr. 64
Schriftverkehr mit der Versicherungsanstalt des Landes Brandenburg (Provinzial-Versicherungsanstalt Mark Brandenburg)
Bd. 1

1945 - 1948

StABRB 21.22., Nr. 66
Schriftverkehr mit der Versicherungsanstalt des Landes Brandenburg (Provinzial-Versicherungsanstalt Mark Brandenburg)
Bd. 2

1946 - 1949

2. Firma Franz Heidrich, Große Mühle (1899-1972)

2.1. Baumaßnahmen

StABRB 21.22., Nr. 110

Abrechnung der Kosten zum Neubau der Großen Mühle

Enthält auch: Kostenvoranschläge sowie Werbeschreiben von Mühlenbauanstalten.

1900 - 1902

StABRB 21.22., Nr. 220

Ausführungszeichnungen für die Neu- und Umbauten

Enthält u. a.: Neubau der Großen Mühle nach einem Brand (1900-1901). - Montageplan zu einer Schrotanlage (1911). - Bau eines Speichergebäudes (1916). - Aufstellung eines 4-Walzenstuhls (1917). - Umbau der Mühlenanlage (1935-1937). - Diagramme und Zeichnungen zu Teilen der Betriebswerke (1900-1960).

1900 - 1960

2.2. Produktion

StABRB 21.22., Nr. 200

Getreidelagerbuch mit Einträgen zur Vermahlung

1899 - 1907

StABRB 21.22., Nr. 206

Verkaufsbuch

1936 - 1955

StABRB 21.22., Nr. 205

Getreidelagerbuch mit Einträgen zur Vermahlung

1942 - 1944

StABRB 21.22., Nr. 152

Aufstellungen zur Vermahlung von Roggenmehl

1948 - 1949

StABRB 21.22., Nr. 175

Meldungen an die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik

1954 - 1956

StABRB 21.22., Nr. 176

Meldungen an die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik

1957 - 1959

StABRB 21.22., Nr. 177

Meldungen an die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik

1960 - 1961

StABRB 21.22., Nr. 198
Lagerung von Getreide in nicht zum Betrieb gehörenden Speichern (Fremdlager)
1961 - 1969

StABRB 21.22., Nr. 197
Waren-Eingangsbuch
1961 - 1969

StABRB 21.22., Nr. 208
Mehllagerbuch
1963 - 1969

StABRB 21.22., Nr. 178
Meldungen an die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik
1968 - 1971

2.3. Versicherungen

StABRB 21.22., Nr. 158
Abschätzung des Wertes der Betriebswerke der Firma Franz Heidrich für die Feuerversicherung
1901

StABRB 21.22., Nr. 159
Abschätzung des Wertes der Betriebswerke der Firma Franz Heidrich für die Feuerversicherung
Enthält auch: Grundriss der Mühlen- und Speicheranlage (1901).
1901, 1906

StABRB 21.22., Nr. 147
Abschätzung des Wertes der Betriebswerke der Firma Franz Heidrich für die Feuerversicherung
1916

StABRB 21.22., Nr. 148
Korrigierte Vorfassung der Abschätzung des Wertes der Betriebswerke der Firma Franz Heidrich für die Feuerversicherung
1916

StABRB 21.22., Nr. 149
Abschätzung des Wertes der Betriebswerke der Firma Franz Heidrich für die Feuerversicherung
1919

StABRB 21.22., Nr. 150
Abschätzung des Wertes der Betriebswerke der Firma Franz Heidrich für die Feuerversicherung
1925

StABRB 21.22., Nr. 95
Abschätzung des Wertes der Gebäude der Firma Franz Heidrich für die Feuerversicherung
1925 - 1927

StABRB 21.22., Nr. 151
Abschätzung des Wertes der Betriebswerke der Firma Franz Heidrich für die Feuerversicherung
1930

StABRB 21.22., Nr. 157
Abschätzung des Wertes der Gebäude der Firma Franz Heidrich für die Feuerversicherung
1930 - 1936

StABRB 21.22., Nr. 146
Abschätzung des Wertes der Betriebswerke der Firma Franz Heidrich für die Feuerversicherung
Enthält u. a.: Schriftverkehr betreffs Änderungen im Maschinenbestand (1938-1949).
1937 - 1949

2.4. Finanzen

StABRB 21.22., Nr. 174
Wechselkopierbuch
1927 - 1936

StABRB 21.22., Nr. 215
Kontobuch A-F
1933 - 1944

StABRB 21.22., Nr. 216
Kontobuch G-L
1933 - 1944

StABRB 21.22., Nr. 217
Kontobuch M-S
1933 - 1944

StABRB 21.22., Nr. 218 Kontobuch Sch-Z	<i>1933 - 1944</i>
StABRB 21.22., Nr. 207 Quartalsaufstellungen	<i>1952 - 1962</i>
StABRB 21.22., Nr. 145 Gutachten über die Vermögens- und Zeitwerte der Betriebseinrichtungen der Firma Franz Heidrich für eine Vermögenserklärung anlässlich eines Erbfalls	<i>1954</i>
StABRB 21.22., Nr. 168 Kladde (Buchhaltung)	<i>1965 - 1966</i>
StABRB 21.22., Nr. 161 Grundbuchungen (Memorial)	<i>1966 - 1967</i>
StABRB 21.22., Nr. 212 Journal (Buchhaltung)	<i>1966 - 1968</i>
StABRB 21.22., Nr. 169 Kladde (Buchhaltung)	<i>1966 - 1968</i>
StABRB 21.22., Nr. 179 Konten und Bilanz	<i>1967</i>
StABRB 21.22., Nr. 162 Grundbuchungen (Memorial)	<i>1967 - 1968</i>
StABRB 21.22., Nr. 180 Konten und Bilanz	<i>1968</i>
StABRB 21.22., Nr. 163 Grundbuchungen (Memorial)	<i>1968 - 1969</i>

StABRB 21.22., Nr. 170
Kladde (Buchhaltung)

1968 - 1970

StABRB 21.22., Nr. 181
Konten und Bilanz

1969

StABRB 21.22., Nr. 164
Grundbuchungen (Memorial)

1969 - 1970

StABRB 21.22., Nr. 182
Konten und Bilanz

1970

StABRB 21.22., Nr. 165
Grundbuchungen (Memorial)

1970 - 1971

StABRB 21.22., Nr. 171
Kladde (Buchhaltung)

1970 - 1972

StABRB 21.22., Nr. 183
Konten und Bilanz

1971

StABRB 21.22., Nr. 166
Grundbuchungen (Memorial)

1971 - 1972

3. VEB Havelmühle (1972-1978)

3.1. Personal

StABRB 21.22., Nr. 214

Lohnzahlungen

1959 - 1978

StABRB 21.22., Nr. 213

Lohn- und Gehaltskonten

1969 - 1979

StABRB 21.22., Nr. 195

Wiedereingliederung und "kriminell gefährdete" Mitarbeiter

Enthält u. a.: Schriftverkehr mit dem Amt für Arbeit, u. a. Beurteilungen und Berichte über Fehlverhalten von Mitarbeitern sowie Meldungen von der Arbeit ferngebliebener Mitarbeiter. - Lebensläufe. - Protokolle zu betriebsinternen Aussprachen mit Mitarbeitern.

1973 - 1978

StABRB 21.22., Nr. 194

Pfändungs- und Überweisungsbeschlüsse

Enthält: Pfändung des Gehalts von Mitarbeitern, u. a. wegen nicht geleisteter Unterhaltszahlungen.

1974 - 1978

3.2. Produktion

StABRB 21.22., Nr. 196

Produktionskartei

1961 - 1965

StABRB 21.22., Nr. 193

Produktionskartei

1966 - 1971

StABRB 21.22., Nr. 199

Getreidelagerbuch mit Einträgen zur Vermahlung

1967 - 1979

StABRB 21.22., Nr. 190

Produktionskartei und Meldungen an die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik

1972 - 1973

StABRB 21.22., Nr. 191

Produktionskartei und Meldungen an die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik

1973 - 1974

StABRB 21.22., Nr. 192
Produktionskartei und Meldungen an die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik
1974

StABRB 21.22., Nr. 209
Mehllagerbuch
1975 - 1980

3.3. Finanzen

StABRB 21.22., Nr. 184
Konten und Bilanz
1972

StABRB 21.22., Nr. 167
Grundbuchungen (Memorial)
1972 - 1973

StABRB 21.22., Nr. 172
Kladde (Buchhaltung)
1972 - 1975

StABRB 21.22., Nr. 210
Monatszahlen und Salden
1972 - 1975

StABRB 21.22., Nr. 185
Konten und Bilanz
1973

StABRB 21.22., Nr. 201
Grundbuchungen (Memorial)
1973 - 1974

StABRB 21.22., Nr. 186
Konten und Bilanz
1974

StABRB 21.22., Nr. 202
Grundbuchungen (Memorial)
1974 - 1975

StABRB 21.22., Nr. 203
Grundbuchungen (Memorial)
1974 - 1976

StABRB 21.22., Nr. 187
Konten und Bilanz

1975

StABRB 21.22., Nr. 173
Kladde (Buchhaltung)

1975 - 1978

StABRB 21.22., Nr. 188
Konten und Bilanz

1976

StABRB 21.22., Nr. 211
Journal (Buchhaltung)

1976 - 1977

StABRB 21.22., Nr. 204
Grundbuchungen (Memorial)

1977

StABRB 21.22., Nr. 189
Konten und Bilanz

1977

4. VEB Brandenburger Mühlenwerke (1946-1990)

StABRB 21.22., Nr. 34

Verfügungen von SMAD und Provinzialverwaltung

1946 - 1948

StABRB 21.22., Nr. 55

Berichte des Mühlensachverständigen und Fachberaters Otto Grunow, Berlin

Enthält: Berichte über den Stand der Getreide- und Mühlenwirtschaft. - Aktuelle Steuernachrichten für Getreidemühlen.

1947 - 1949

StABRB 21.22., Nr. 111

Monatsberichte für die landeseigenen Betriebe

1947 - 1951

StABRB 21.22., Nr. 37

Bericht zu einer Betriebsprüfung am 5. April 1948

Enthält auch: Schriftverkehr zur Abtretung von Betriebsgebäuden an das KWU (1948-1951).

1948 - 1951

StABRB 21.22., Nr. 115

Versicherungen

Enthält v. a.: Schriftverkehr mit der Versicherungsanstalt des Landes Brandenburg.

1948 - 1957

StABRB 21.22., Nr. 143

Pfändungs- und Überweisungsbeschluss in der Sache Elli Scholz geb. Schoppe gegen Walter Scholz

1950

StABRB 21.22., Nr. 58

Schriftverkehr mit der Deutschen Investitionsbank betreffs Reparaturarbeiten an den Mühlegebäuden im Rahmen der Generalreparatur

1951 - 1952

StABRB 21.22., Nr. 33

Außerordentliche Prüfung der Bestände an Getreide und Mehlwaren

Enthält auch: Bericht über die Folgen des Einmarsches der Roten Armee in Brandenburg für die Firma A. Tiede in Kopie (ohne Datum). - Schriftverkehr betreffs Verzugszinsen.

1952

StABRB 21.22., Nr. 36

Festansprachen der Werkleitung

Enthält: Manuskripte von Vorträgen, u. a. anlässlich der Eröffnung des Planjahres, dem Internationalen Frauentag und dem 9. Jahrestag der DDR (1958-1965). - Referentenmaterial, u. a. zum 10. Jahrestag der DDR und den Wahlversammlungen der Schöffenwahlen (1959, 1958).

1958 - 1965

StABRB 21.22., Nr. 137

Aufstellungen zur Bilanz (Inventurbuch)

1960

5. Märkische Mühlen GmbH (1990)

StABRB 21.22., Nr. 35

Gutachten zu Betriebsprüfung, Unternehmensberatung und Wertschätzung

Enthält auch: Urkunden und Verfügungen zur Enteignung der Mühlenwerke A. Tiede sowie Rechtsträgernachweis der VEB Brandenburger Mühlenwerke in Kopie (1946-1952). - Darlegungen zur weiteren Entwicklung und Modernisierung der Märkischen Mühlen GmbH Brandenburg (1991).

1946 - 1952, 1990 - 1991